

Ergonomische Arbeitsplätze sind flexibel gestaltbar

Funktionale, wirtschaftliche und ergonomische Gesichtspunkte sind bei der Einrichtung von modernen Arbeitsplätzen kaum noch zu trennen, wenn menschliche Arbeit sowohl produktiv als auch gesund sein soll. Modular aufgebaute, ergonomische Arbeitsplätze sind entsprechend individuell anpassbar.

BERNHARD KUTTKAT

Gute Betriebseinrichtungen müssen sowohl den jeweiligen Arbeitsprozessen angepasst werden als auch den individuellen Bedürfnissen des arbeitenden Menschen. Gesundheitliche Schäden, Ausfallzeiten und Produktionsfehler werden durch ergonomische Arbeitsplatzkonzepte weitestgehend eliminiert. Modular aufgebaute Arbeitsplatzsysteme sind individuell auf Größe und Statur der Mitarbeiter konfigurierbar, können problemlos erweitert, umgerüstet und zu Produktionslinien zusammengefasst werden. Von „Arbeitstisch“ bis „Zubehör“ bietet Bedrunka + Hirth das komplette Programm für wirtschaftliche und ergonomische Betriebseinrichtungen. Mit einem 3D-Planungsprogramm und komplett digitalisierter Produktpalette können Arbeitsplätze und Fertigungsreihen geplant werden, zugeschnitten auf die technischen Anforderungen, angepasst an den Platzbedarf, ergonomisch und kostengünstig.

Neben einer großen Einzelprodukt-Palette gibt es drei unterschiedliche Baukastensysteme Workraster, Workline und Workalu mit umfangreichem Zubehör, verschiedenen Arbeitsplatten (auch EGB-leitfähig) und als Fertigungslinien ausbaufähig und kombinierbar. Die Verkettungen erfolgen dabei durch lineare oder Eck-Verbindungsmodule, der Transport über Rollen- oder Röllchenbahnen, der Richtungswechsel mittels Kugeltischen oder Kreuzbrücken. Die direkte Versorgung mit Licht, Druckluft und Strom erfolgt über Energiekanäle beziehungsweise durch die Profile.

Weitere Informationen: Bedrunka + Hirth GmbH in 78199 Braunlingen, Tel. (0771) 92 01-0, bedrunka@bedrunka-hirth.de



Bild 1: Das Grundmodul des Arbeitsplatzes besteht aus zwei einfachen Fußgestellen, Tragsäulen, Traversen, Stützen und Plattenträgern.

Das einfache Baukastensystem Workraster mit einer individuell einstellbaren Höhenrasterung von 38 mm besteht aus dem Grundmodul E mit zwei einfachen Fußgestellen, Tragsäulen, Traversen, Stützen und Plattenträgern (Bild 1). Die Belastung der Grundmodule beträgt bis zu 300 kg. Der Arbeitsplatz ist vielfältig kombinierbar und bietet Nachrüstmöglichkeiten.

Eine Anpassung durch stufenlose Höhenverstellung von 737 bis 1100 mm durch Klemmen, Kurbel oder per Elektromotor ermöglicht der modular aufgebaute Arbeitsplatz Workline (Bild 2). Die Belastung der Grundmodule beträgt bis zu 200 kg. Die Untergestelle sind aus Stahlrohr mit Abmessungen von 45 mm x 45 mm, die Traversen aus Aluminiumprofilen mit Abmessungen von 40 mm x 40 mm.

Stabil, vielseitig und flexibel ist laut Hersteller der Arbeitsplatz Workalu in Kasten- oder Pulthauweise mit kratzester und korrosionsgeschützter Oberfläche (Bild 3). Die Grundgestelle sind aus Aluminiumprofilen und können je nach Ausführung mit 400 bis



Bild 2: Der Arbeitstisch kann in der Höhe stufenlos zwischen 737 und 1100 mm verstellt werden.



Bild 3: Das Grundgestell des Arbeitstisches ist aus Aluminium gefertigt und kann je nach Ausführung mit 400 bis 800 kg belastet werden.

800 kg belastet werden. In Längsnuten können Hammerkopfschrauben und -mutter eingesetzt werden. In den Profilen sind stirnseitige Bohrungen für Gelenkfüße und Verbindungsschrauben.

MM